

Harrisee macht Frühjahrsputz

1973 fand die letzte große Müllsammelaktion in der Gemeinde Harrisee statt. Am vergangenen Wochenende knüpften 60 Helfer an die Tradition an und befreiten den Ort von jeder Menge achtlos weggeworfener Dinge.

Harrisee/lws – Das Ergebnis überzeugte: Rund zweieinhalb Kubikmeter Müll, darunter drei alte Tannenbäume, drei Autoreifen und ein Fahrrad-Wrack. Das ist die Bilanz der Sammelaktion. „Das ist eine ganze Menge“, resümiert Ernst Günther Pries als Geschäftsführer der Naturfreunde Harrisee und Organisator der Müllsammlung am vergangenen Sonnabend.

Rund 60 Helfer vom Kinder- bis zum Rentenalter, unter ihnen 25 Pfadfinder, hatte er im Vorfeld für die erste Müllsammung in der Gemeinde seit vielen Jahren mobilisieren können. „Die letzte organisierte Aktion fand hier 1973 statt – damals

wurde über mehrere Wochen gesammelt“, erzählt Pries.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die freiwilligen Helfer gegen 10 Uhr vom Marktplatz aus auf den Weg, um die Straßen und Grünflächen in Harrisee zu säubern. Dabei gab es reichlich zu tun, denn über den Winter war an vielen Stellen Unrat liegen geblieben.

Rund vier Stunden sammelten die engagierten Helfer alles ein, was in der Natur nichts zu suchen hat. Als Handwerkszeug hatten sie große blaue Abfallsäcke und Müllgreifer dabei. „Die Gemeinde leistet hier im Reinigen der Grünflächen



Auf gehts: Ernst Günther Pries teilt die Helfer für die Sammelaktion ein.

Foto: Iwersen

schon sehr gute Arbeit, aber alles ist mit hauptamtlicher Arbeit auch nicht zu schaffen“, erklärt Pries die Akti-

on. Daher wollte er mit einem Teil der über 100 Mitglieder des Vereins zumindest einen kleinen Beitrag

zur Verschönerung der Gemeinde leisten.

Als Belohnung für den Einsatz gab es am Nachmit-

tag in der „Olen Möhl“ dann für die fleißigen Müllsammeler noch ein Abschlusessen.